

7. Sekundärliteratur

Die Franckeschen Stiftungen.

Frick, Otto

Halle (Saale), 1892

IV. Die erwerbenden Anstalten

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

B. Zugang in späterer Zeit.

	Frequenz	
	jetzt:	seit dem Bestehen:
Mumnat des Königl. Pädagogiums	40	374
Erneuert 1870.		(seit 1870).

III. Lehrer-Bildungs-Anstalten.

A. Bestand bei dem Tode A. S. Franckes.

- | | | |
|--------------------------------|----|--------------|
| 1. Das Seminarium praeceptorum | 10 | 71 |
| Gegründet 1696; eingegangen um | | (seit 1881). |
| 1785, erneuert 1881. | | |

B. Zugang in späterer Zeit.

- | | | |
|----------------------------------|----|-----|
| 1. Die Präparanden-Anstalt . . . | — | — |
| Von 1839—1853. | | |
| 2. Die Lehrerinnen-Bildungs-An- | | |
| stalt | 34 | 209 |
| Gegründet 1879. | | |

IV. Die erwerbenden Anstalten

(sämtlich bereits von A. S. Francke gegründet).

1. Die Buchhandlung des Waisenhauses.
Gegründet 1698.
2. Die Buchdruckerei des Waisenhauses.
Gegründet 1701.
3. Die Waisenhaus-Apothete und Medikamenten-
Expedition.
Gegründet 1698.

- | | |
|---|----------------|
| 4. Die Seidenbau-Anstalt.
Von 1744—1802. | } Eingegangen. |
| 5. Die Cröllwitzer Papiermühle.
Von 1725—1764. | |

V. Sonstige mit den Stiftungen verbundene Anstalten.

A. Bestand bei dem Tode A. S. Franckes.

1. Das Collegium orientale theologicum.
(Zur wissenschaftlichen und praktischen
Heranbildung von Geistlichen und Reli-
gionslehrern.)
1702 bis ca. 1720.
2. Die von Canstein'sche Bibel-Anstalt.
Gegründet 1710.

Stamm-Kapital	150 000 Mk.
Anzahl der durch dieselbe bisher ver- breiteten Bibeln und heiligen Schriften in deutscher, polnischer und litthauischer Sprache	6 500 000
3. Die Ostindische Missions-Anstalt.
(Unterstützt die Leipziger Ev.=luth.
Mission in Ostindien, die Gossner'sche
Mission unter den Kolts, die Mission
der Brüder-Gemeinde im Himalaya,
die Mission in China.)
Gegründet 1705.

Stiftungs-Vermögen	262 300 Mk.
------------------------------	-------------